



# LÜBECK FÖRDERT UMSTIEG AUF MEHRWEGALTERNATIVEN FÜR ESSEN ZUM MITNEHMEN

Veröffentlicht am 22.02.2022 um 10:00 Uhr

**Ein weiterer Schritt der Hansestadt, Verpackungsmüll zu vermeiden. Sie schafft Anreize für die Gastronomie, schon jetzt auf Wegwerfverpackungen zu verzichten.**

Gastronom:innen können sich jetzt auf die kommende Mehrwegpflicht vorbereiten und den zeitlichen Vorsprung zu ihrem Vorteil machen. Teilnehmende Betriebe profitieren nicht nur von gemeinsamen Aktionen und dem Austausch im Netzwerk, sondern erhalten für ihre Teilnahme auch eine finanzielle Förderung.



Im Projekt „Weiter auf dem Mehrweg“ sollen jetzt Mehrwegbehältnisse für Essen zum Mitnehmen / Foto: Pixabay eingeführt werden. Essen vom Lieferdienst und der

Imbiss in der Mittagspause sorgen für viel Müll im täglichen Leben. Jetzt gibt es neue preisgünstige und moderne Mehrweg-Alternativen. Einwegverpackungen aus Styropor, Plastik oder Aluminium gehören damit der Vergangenheit an. „Für die Unternehmen bedeutet es nur geringe Kosten für die Umstellung, gleichzeitig erfüllen sie bereits jetzt anstehende gesetzliche Neuerungen, dabei möchten die Hansestadt Lübeck und der Runde Tisch „Wir für Mehrweg“ Lübecker Betriebe unterstützen“, erklärt Birgit Hartmann, Leiterin des Bereichs Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz. Das neue Projekt wird von der Klimaleitstelle der Hansestadt Lübeck koordiniert. Die Rahmenbedingungen stehen gut: eine Gesetzesänderung auf Bundesebene bringt ab 2023 die Pflicht zum Angebot einer Mehrwegvariante.

Seit 2018 gibt es in vielen Lübecker Cafés und Bäckereien bereits die Möglichkeit Kaffee und andere Heißgetränke im umweltfreundlichen Mehrwegbecher mitzunehmen. Dafür wurde der Runde Tisch mit dem Verbraucherschutzpreis der Bundesregierung ausgezeichnet. Trotz Corona sind viele Unternehmen dageblieben. So wird es immer leichter für die Kundinnen und Kunden den Pfandbecher zu nutzen.

Interessierte Gastronomiebetriebe können sich ab sofort über die Internetseite [www.luebeck.de/mehrweg](http://www.luebeck.de/mehrweg) bewerben und erhalten dort weitere Informationen zum Thema Mehrweg. Im Frühjahr folgt eine Informationsveranstaltung bei der sich Pool-Mehrwegsystemanbieter vorstellen werden.